

Innviertler Spezialmaschinenbauer hat viel Eigenkapital:

„Kerngesunde“ Wintersteiger-Gruppe möchte durch Zukäufe weiter wachsen

Der Spezialmaschinenbauer Wintersteiger in Ried/I. hat zwar 2014 durch ein punktuelles Ereignis weniger Umsatz gemacht, verfügt aber über ca. 50% Eigenkapital: „Wir sind kerngesund und auf weiteres Wachstum durch Zukäufe eingestellt“, gibt Firmenchef (CEO) Reiner Thalacker als Devise aus.

Durchschnittlich 900 Mitarbeiter beschäftigt die Wintersteiger Gruppe, davon 540 in Österreich. 2014 lag der Konzernumsatz laut Bilanzpressekonferenz mit 138,5 Millionen Euro zwar um 4,3 Prozent unter dem Vorjahr – darin spiegelt sich aber ein Großauftrag, den die deutsche Tochter Kohler Maschinenbau im Jahr 2013 verbuchen konnte und dem 2014 weniger nachkam.

Derzeit baut Wintersteiger seine Position in den beiden Wachstumsbranchen Richttechnik und Automatisierung weiter aus: „Wir engagieren uns damit verstärkt im Anlagenbau“, erklärt Thalacker. Entgratungsmaschinen sind auch neu im Programm.

Wirtschaft
in Oberösterreich



Wintersteiger-Chef Thalacker

Foto: Wintersteiger